

Ressort: Finanzen

CDU-Wirtschaftsrat: Mindestlohn dämmt Unternehmensgründungen ein

Berlin, 23.01.2015, 12:55 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Jungen Wirtschaftsrates der CDU, Alexander Bode, hat nach Einführung des gesetzlichen Mindestlohns vor einem Rückschlag bei Unternehmensgründungen gewarnt. "Die zusätzlichen Dokumentationspflichten halten Gründungswillige von Unternehmensgründungen ab", sagte Bode dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) müsse daher "dringend nachsteuern, um diese bürokratischen Hemmnisse einzudämmen". Es gebe immer weniger Gründer, die noch bereit seien, unternehmerisches Risiko zu tragen, sagte Bode weiter. Insbesondere die neuen Dokumentationspflichten, die durch Einführung des Mindestlohns entstanden seien, verschärften die bestehende Problematik. "Die Gesetzgebung von Arbeitsministerin Andrea Nahles hält Gründer unmittelbar davon ab, ihren ersten Mitarbeiter einzustellen, zu wachsen und zu prosperieren", kritisierte der CDU-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48453/cdu-wirtschaftsrat-mindestlohn-daemmt-unternehmensgruendungen-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619